



Medienmitteilung der Oda AgriAliForm vom 8. September 2022

Die Gemüsegärtner, wie am Schnürchen!

Auch am zweiten Tag der SwissSkills, die zum dritten Mal in Bern stattfinden und bis Sonntag, den 11. September dauern, ist der Erfolg der Veranstaltung ungebrochen. Die Stände in den Hallen 6 und 7 sind voll besetzt. Im Rampenlicht stehen heute die GemüsegärtnerInnen.

Vor den Grossbildschirmen, auf denen die praktischen Prüfungen von letzter Woche gezeigt werden, warten die Kästen mit jungfräulicher Erde auf die ersten GemüsegärtnerInnen, die an diesem Wettbewerb teilnehmen. «Die Vorgabe lautet, 80 Nüssli Salat pro m² zu pflanzen», erklärt der Experte. Luca Gendre, ein Lernender, der diesen Sommer seine Ausbildung in Châteauneuf (VS) abgeschlossen hat, legt los. Der 22-jährige hat zunächst an der Universität eine Ausbildung zum Biologen absolviert, bevor er sich für den Beruf des Gemüsegärtners entschied. «Ich habe meine ganze Jugend auf einem Bauernhof verbracht, ich brauchte den Kontakt mit der Erde». Beim Wettbewerb letzte Woche, bei dem er pflügen, Zwiebeln säen und Gemüse ernten musste, fühlte er sich jedoch weniger wohl: «An meinem Ausbildungsort haben wir keine grossen Felder, so dass ich wenig Gelegenheit hatte, das zu üben. Lou Berry, ein Konkurrent aus dem Jura, kommt mit einem gemischten Lächeln aus dem Ring: «Mein Behälter ist gleichmässiger als deiner, aber ich habe zu dicht gepflanzt». Nach der Mittagspause müssen sich die beiden eines Gabelstaplerparcours, der Inspektion eines Traktors und der Erkennung von spezifischen Krankheiten stellen. «Wir sind nicht hier, um unbedingt zu gewinnen, sondern in erster Linie, um eine neue Erfahrung zu machen», erklären sie.

Die WinzerInnen und WeintechnologInnen sind mit den Vorbereitungen beschäftigt: Freitag und bis Samstag findet der Wettbewerb statt. Die Obstfachleute beenden ihren Wettbewerb mit Prüfungen im Veredeln, Kalibrieren von Früchten, Bestimmen von Sorten und Erkennen von Schädlingen, Krankheiten und Nützlingen. Der Stand der Landwirtschaft fasziniert die Besuchenden mit lebenden Kühen, Rindern und Hühnern. Heute haben sich die Teilnehmer der Ostschweiz im Melken gemessen sowie ein Tier in den Ring geführt und anschliessend bewertet.

Beruf LandwirtIn: Weitere Finalisten sind bekannt!

Die Berufe der Landwirtschaft haben heute den zweiten Wettkampftag an den SwissSkills durchgeführt. Bei den Wettkämpfen beim Beruf LandwirtIn handelte es sich um Vorausscheidungen. Heute haben sich für das Final am Samstag qualifiziert:

- Jan Viletta, Guarda GR
- Philipp Rupf, Wuppenau TG
- Ramona Kofmel, Oberdorf SO

Weitere Informationen:

Loïc Bardet, Präsident Oda AgriAliForm und OK SwissSkills, Tel. 079 718 01 88

Petra Sieghart, Sekretariat Oda AgriAliForm, Tel. 079 669 02 01

swiss-skills2022.ch, agri-job.ch

Der Auftritt der landwirtschaftlichen Berufe in Bern wird unterstützt von:

Hauptsponsoren: Stiftung für nachhaltige Ernährung durch die Schweizerische Landwirtschaft, fenaco

Co-Sponsoren: Agrisano, Bio Suisse, BUL, DeLaval, edition-Imz, emmental-versicherung, Erich Dickenmann AG, IP Suisse, Netzteam Meyer Zwimpfer AG, Neuwerth Logistics SA, Schweizer Hagel, Syngenta, Tobi Seeobst AG, Verband Schweizer Gemüseproduzenten